

Neu-Braunfelder Zeitung.

Neu-Braunfels Texas.

C. F. Schickel

Die Neu-Braunfelder Zeitung...

Reisender Agent Herr G. Heimsoth.

Im Südbiercel von Wilmington...

Ueber die neue Verfassung von New Hampshire...

Die Beziehung „Käseblatt“ wurde von der Strafkammer...

In Hamburg ist Frau v. Schröder, geb. v. Schwarz...

Größe Geistesgegenwart bewies ein höherer Steuerbeamter...

Die Zeitungsadmission über die Kriegswuth...

Unter den Senatoren wird sehr kriegerisch über die Samoa-Geschichte...

Der Correspondent fügt noch hinzu, die Senatoren seien wenig geneigt...

Herr Colar Walross von Minnesota, gegenwärtig Consul in Cognac...

Die schönste Auswahl und die billigsten Preise findet man diesen Herbst in meinem Laden...

Entdeckung des Franzosenbials aufmerksamer, welcher in Texas ein großes Gebiet...

In der Distrikt Court zu San Antonio wird jetzt eine Klage...

An der Transatlantischen Bahn haben die Lokomotivführer, Feuerleute...

Boulangers Sieg. Bei der Wahl in Paris legten Sonntag...

Wanken-Luderwirthschaft. Pittsburg, 18. Jan.

Die gestern Abend erfolgte Verhaftung des im April v. J. zurückgetretenen...

Das Gesetz gegen Mörder. Die Gerichte des General Staatsanwalts...

Die Supreme Court von Minnesota hat am 29. Jan. entschieden...

Ein echter deutscher Turnverein. In Besprechung des 35. Stiftungsfestes...

In Washington sind Petitionen mit 14 Millionen Namensunterschriften...

Ran sollte es nicht glauben, aber es ist wahr, es besteht eine...

und die Geschworenen des Landes verantwortlich für Nichtdurchführung...

Das Pilatus seine Hände wusch, machte ihn nicht rein von Schuld...

Unsere Farmer die da behaupten, daß sich der Tabakbau nicht lohnt...

Die Samoa-Disparitäten zwischen Deutschland und den Ver. Staaten...

Was dem Süden fehlt. Was den meisten südlichen Gemeinwesen...

Der echte Gentleman ist leicht daran zu erkennen, daß er sich um seine eigene...

Unser Vertreter in England, Minister Phelps, hat seinen Abschied...

Hydrophobia. Am Montag mußte ein Hund von...

Verheiratet. Gestern Morgen fand die Vermählung von...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Freund R. W. Boerner, Cultusminister von Smithsons Valley...

Louis Ruff von Honigbach, ganz oben im Gebirg...

Constatarius Fridolin Hans, dessen Popularität so groß ist...

Herr H. Pfeiffer von Spring Branch hat es trotz schlechten...

Arme, amerikanische Marine. Aus Washington wird berichtet...

Der Tabakbau lohnt sich in Teilen Wisconsins sehr gut...

Die Samoa-Disparitäten zwischen Deutschland und den Ver. Staaten...

Der echte Gentleman ist leicht daran zu erkennen, daß er sich um seine eigene...

Unser Vertreter in England, Minister Phelps, hat seinen Abschied...

Hydrophobia. Am Montag mußte ein Hund von...

Verheiratet. Gestern Morgen fand die Vermählung von...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Freund R. W. Boerner, Cultusminister von Smithsons Valley...

Louis Ruff von Honigbach, ganz oben im Gebirg...

Constatarius Fridolin Hans, dessen Popularität so groß ist...

Herr H. Pfeiffer von Spring Branch hat es trotz schlechten...

desenator wiedererwählt. Etwas Opposition hätte er doch verdient.

Der Gesundheitszustand auf den deutschen Schiffen, welche die Blockade...

Ueber vier Wochen an Wunden am rechten Bein leidend, die nach Anwendung...

Die Hoffnungen, welche der heilige Stuhl betrefis der Rückkehr Englands...

Der echte Gentleman ist leicht daran zu erkennen, daß er sich um seine eigene...

Unser Vertreter in England, Minister Phelps, hat seinen Abschied...

Hydrophobia. Am Montag mußte ein Hund von...

Verheiratet. Gestern Morgen fand die Vermählung von...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Freund R. W. Boerner, Cultusminister von Smithsons Valley...

Louis Ruff von Honigbach, ganz oben im Gebirg...

Constatarius Fridolin Hans, dessen Popularität so groß ist...

Herr H. Pfeiffer von Spring Branch hat es trotz schlechten...

Herr Hubert Lenzen hat sich entschlossen seine Halle, bekannt als „Lengens Halle“...

Herr Pastor Helmkamp von der hiesigen protestantischen Kirche hat sein Amt...

Letzten Sonntag starb in der Nähe von New Braunfels Frau Caroline...

Das anhaltende Regenwetter hat gezeigt, daß unsere Straßen noch viel zu wässrig...

Die Hoffnungen, welche der heilige Stuhl betrefis der Rückkehr Englands...

Der echte Gentleman ist leicht daran zu erkennen, daß er sich um seine eigene...

Unser Vertreter in England, Minister Phelps, hat seinen Abschied...

Hydrophobia. Am Montag mußte ein Hund von...

Verheiratet. Gestern Morgen fand die Vermählung von...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Freund R. W. Boerner, Cultusminister von Smithsons Valley...

Louis Ruff von Honigbach, ganz oben im Gebirg...

Constatarius Fridolin Hans, dessen Popularität so groß ist...

Herr H. Pfeiffer von Spring Branch hat es trotz schlechten...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Freund R. W. Boerner, Cultusminister von Smithsons Valley...

Louis Ruff von Honigbach, ganz oben im Gebirg...

Constatarius Fridolin Hans, dessen Popularität so groß ist...

Herr H. Pfeiffer von Spring Branch hat es trotz schlechten...

Die County Court zur Verhandlung von Erbschafts-Angelegenheiten...

Am Specht hat um Auslegung einer Road...

Preis für Anzeigen in der N. B. Zeitung.

	1 Woche	1 Monat	3 Monat	6 Monat	9 Monat	1 Jahr
1. Zeile	\$0.50	\$1.50	\$4.00	\$7.50	\$9.50	\$12.00
2. Zeile	1.00	3.00	8.00	14.00	18.00	22.00
3. Zeile	1.25	3.75	10.00	16.00	22.00	28.00
4. Zeile	2.50	6.00	15.00	24.00	33.00	42.00
5. Zeile	4.00	8.00	20.00	30.00	40.00	50.00
6. Zeile	5.00	10.00	25.00	36.00	45.00	54.00
7. Zeile	8.00	15.00	30.00	40.00	50.00	60.00

Lokal-Anzeigen und Notizen kosten je 10 Cents per Zeile für die erste Zeile und 5 Cent für jede darauf folgende.

Anzeigen von Auswärts müssen, wenn aus die Verhältnisse der Anzeiger nicht persönlich bekannt sind, im Vorausbezahlend sein.

DIRECTORY.

COMAL COUNTY.

County-Beamten.

County Richter	District u. County Clerk	Schreiber	Steuerschreiber	Schultheiß	Friedensrichter	Präsident	Schlichter	Notar	Justiz	Inspektor	Stabsarzt	Lehrer	Ärzt	Pharmazie	Waldwacht	Postamt	Telegraph	Telephon	
J. C. Gieseler	W. B. Hahn	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler

Städtische Beamten in New Braunfels.

Bürgermeister	Stadtrath	Stadtschreiber	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	Stadtschlichter	
J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler	J. G. Gieseler

Lokales.

Nächsten Sonntag Nachmittag um 1 Uhr wird die Auswanderung der Wittwe in Herrn J. Sippels Hause, neben Herrn W. Seelays Fruchtstand stattfinden. Für abwesende Besucher von Loom wird geworben werden.

Als wir vorleiste Woche die Besuche der Bürger in der Gegend von Scher's Store veröffentlichten, hegen wir etwas Zweifel an die Richtigkeit der selben. Wie wir aus der San Marcos Free Press" erfahren, hat Judge J. B. Warkleton dem Exitor genannten Blattes mitgeteilt, daß eine Besammlung von ca 40 der besten Bürger jener Gegend wichtig staatsgefunden habe, von denen die Beschlüsse verfaßt wurde. Denn wir was nicht sehr irren, war das Scher's Store Settlement in der letzten Landjury von Comal County durch, wenn nicht gar zwei Mitglieder vertreten. Es kann doch wohl nicht möglich sein, daß diese Mitglieder der Grand Jury mit der Spitzbubenbande bei Scher's Store unter einer Dede ist und die Gegend durch Diebeshehlen in der Landjury vertreten war? Es wäre interessant zu erfahren, ob der Grand Jury die angelegten Klagen bei Scher's Store vorgelegt wurden. Vorher müssen wir glauben, daß die Klagen der "Citizens Organization" übergeben sind.

Wir erhielten diese Woche als Pro-"Family Fiction", ein englisches literarisches Wochenblatt, dessen Herausgeber einen neuen Plan zur Erlangung von Abonnenten eingeführt hat. Der Abonnent bekommt dasselbe für \$2 jährlich in Vorausbezahlung und ist zu jeder Zeit während des Abonnementes Leben für \$50 versichert.

Die achte New York Early Rose Pflanz-Kartoffel bei Weber & Deutsch.

Bei dem Ausgraben der Erde vor Alamo-Gebäude in San Antonio den Kanonenstellungen ausgegraben die der Zeit des Sturm der Alamo 336 Kammen. Die Kugeln bestehen reinem Kupfer und sind 3 Zoll im Durchmesser.

Damit alle Mitglieder der deutschen evangelischen Gemeinde mit dem Jahres-Resignations-Schreibens des in Pastor W. Helmkamp bekannt sein, möge der Vorstand desselben folgen:

New Braunfels, 25. Jan. '89.

Ein das oben. Presbyterium der deutsch-protestantischen Gemeinde zu New Braunfels, Texas.

Ich erlaube ich mir hiermit Ihnen, den ordnungsmäßigen Vertretern der Gemeinde die Mitteilung zu machen, daß ich mich entschlossen habe, dem ich ergangenen Ruf einer evangelischen Gemeinde bei Pittsburg Pa. zu und somit mein Amt als Pastor und Seelsorger dieser Gemeinde nieder zu legen.

Ich vor etwa einem Jahr denselben Schritt that, mich aber damals beliebig, meine Resignation wieder zurück zu ziehen, geschah letzteres einzig und aus dem Grunde, weil es den Ansehens, als drohten durch meinen Rücktritt die Gemeinde ernstliche Gefahren, ich es nicht auf meine Verantwortung nehmen wollte, durch einen solchen Schritt die Existenz der Gemeinde zu gefährden. Wie Ihnen allen wohl gegenwärtig sein wird, herrschten in Pittsburg in der Gemeinde, hervorgerufen worden waren eine von mir selbst in Anregung gebrachte Revision der bestehenden Ordnung. Diese Streitigkeiten dauern später eben durch die Rücknahme meines Amtes immer noch an, müssen einen für das fernere Bestehen der Gemeinde ernstlich drohenden Charakter annehmen zu wollen. In Folge dessen kam ich dem Wunsche der Gemeinde nach, und zog meine Resignation zurück. Nur um meine Handlungsweise in jenen Tagen zu rechtfertigen erinnere ich nochmals an jene Vorgänge. Ich wollte nicht mit einem Schläge das ganze Werk vernichten, das mit so vieler Mühe und Arbeit, mit so vielen schweren Opfern aufgebaut worden war.

So nahm ich also in Gottes Namen auf's Neue meine Arbeit in Ihrer Mitte wieder auf und habe seitdem nach wie vor mit demselben Eifer und derselben Liebe zur Sache mich nach bestem Wissen befreht, das Gelingen der Gemeinde in jeder Hinsicht zu fördern und meinen Pflichten als Träger des evangelischen Pfarramtes an derselben treulich nachzukommen. Auch habe ich keine Mühe noch Arbeit gescheut auf dem gelegten Grunde weiter zu bauen und vor allem habe ich mich befreht auch nach Außen hin unsere Gemeinde zu heben, wovon unter anderem die Fortführung des Turnbaus genügend Zeugnis ablegen wird.

In wie fern mir solches alles gelungen; bis zu welchem Grad das Ziel erreicht wurde; aber auch in wie fern ich bei Ausübung meiner Pflichten etwaige Fehltritte gethan habe, das alles überlasse ich gerne Ihrem geschätzten Urtheile, wohl wissend, daß auch wir als schwache Werkzeuge nicht frei sind von solchen Mängeln, die uns als ständige Menschen immerdar anhaften.

Heute stehen die Sachen in der Gemeinde wohl anders und zwar besser als vor einem Jahre. Die Niederlegung meines Amtes braucht nicht notwendig gerwisse der Gemeinde irgend welche Gefahr zu bringen und ich darf wohl aus Ihrer Mitte scheiden mit dem festen Vertrauen und in der guten Zuversicht, daß trotz dem die Gemeinde auf dem Wege der geistlichen Entwicklung muthig und unverzagt fortfahren wird. Dieses mein Vertrauen gründet sich vornehmlich darauf, daß gegenwärtig Friede und Eintracht in der Gemeinde walten, und der Geist der Frömmigkeit und Uneigennützigkeit aus derselben gewirkt ist. Möge Gott, der Herr, Ihnen bald wieder einen geeigneten Mann als Hirten und Seelsorger zuführen.

Und so darf ich denn schließlich noch die zweifache und dringende Bitte an alle Mitglieder unserer lieben Gemeinde hinzusetzen: Schließt die Sache der Gemeinde immerdar in Euer Herz ein, und bringt ihr stets ein reges Interesse und eine offene Hand entgegen — Mich aber lasst im Frieden meine Straße weiter ziehen, hin an den Ort, dahin ich gerufen werde. Für alle die mir erwiesene Liebe und Freundschaft und das mir stets entgegengebrachte Vertrauen seitens des Vorstandes und der Gemeinde herzlich dankend und Allen Gottes reichen Segen wünschend zeichne ganz ergebenst

Ihr
W. Helmkamp, Pastor.

BOSTON QUINTETTE CLUB

Großes Konzert

SAMSTAG den 23. FEBRUAR

in:

LENZEN'S HALLE

EINTRITT 50 Cts. KINDER die Haelfte.

faßt eine Versammlung des vom Verein dazu ernannten Komites statt. Es wurde beschlossen, einen Garantiefonds zu schaffen um ein etwaiges Deficit, welches sich bei dem Feste herausstellen mag, zu decken. Zur Erlangung dieses Fonds sollen Aktien gezeichnet werden im Betrag von \$5, jede zahlbar in vier Raten. Das Geld welches nicht gebraucht wird bekommt die Aktienhaber pro Rate zurück und im Falle sich gar kein Defizit herausstellt, bekommt jeder die volle Summe welche er für seine Aktien bezahlt, zurück erstattet.

Das Sängerfest wird im Herbst, wahrscheinlich im Monat September, stattfinden:

Constabler Ph. Medel wird am 4. Febr. vor dem Courthouse ein verlaufenes (stray) Pferd verkaufen.

Zu Kostpreisen!

Alle wollenen Kleiderstoffe, Tächern Mäntel, Jacken, Jerseys und sonstiges Vollwollen werden bei Hoffman während der Monate Januar und Februar zu Kostpreisen verkauft. 10,71

Wurzeln!

1, 2- und 3-jährige Wurzeln zu haben bei 124 Wm. Kufe.

Soeben angekommen

Landrechts weltberühmte Garten-Sämereien und Sezwiebel. Diese Sämereien bieten dem Gärtner eine sichere Garantie für die Keimfähigkeit, da nur frische Sämereien verkauft werden. Alle alten Sämereien wurden von mir in Gegenwart von Zeugen verbrannt, wie dies alljährig geschieht. Achtungsvoll 104 J. H. A. M. P. C.

Die größte und billigste Auswahl feiner Herrenhemden, Kragen, Manschetten ist zu haben bei E. Gruene jr.

Die größte Auswahl von Schießbedarf jeder Art, speziell geladene Röhren und Schrot-Patronen für Ringel-Lader. Preise billig bei 134 E. Gruene jr.

Soeben erhalten, eine Carladung befestigtes Flaur, welches ich zu billigsten Preisen loszuschlagen werde. 13,2

H. D. Gruene, Thornhill.

Beste Saatartoffeln soeben angekommen bei 12,2

H. D. Gruene, Thornhill.

Ausgezeichneter Saathafer zu haben bei 122

H. D. Gruene, Thornhill.

Madam's Mikrobentödtter, das beste allgemeine Arzneimittel ist stets vorräthig bei E. Gruene jr.

Neue Anzeigen.

Dankfagung.

Allen denen die der verstorbenen Frau Caroline Andress das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, und dadurch der Verstorbenen die letzte Ehre und uns ihre Theilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

VALENTINES!

soeben eine neue Auswahl erhalten, auch

Geburts-tags-Karten

13,31 bei W. C. Soeller.

Dankfagung.

Allen denen, welche ihre Unterstützung der „Long Creek Schule“ erwiesen, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Die Patrone.

D. OVERHEU

Schneidermeister

wohnt im Venner'schen Hause, gegenüber F. Kufe's Schuhmacherhob.

Für gute und prompte Arbeit wird garantiert. Ich verfertige Anzüge für aus nördlichen Stoffen für \$14.00 an aufwärts bis zu den feinsten.

SAN GERONIMO

Farmer-Bereins Halle,

Großer öffentlicher

Maschinenball

Sonntag den 10. Februar 1889.

Jedermann ist freundlichst eingeladen.

13,21 Der Verein.

New York Early Rose Pflanz-Kartoffel, feiner Weizen, Roggenmehl billig bei J. H. A. M. P. C. 13,31.

Gesucht.

Zwei Schwestern oder Freundinnen können Beschäftigung bekommen, die eine als Köchin, die andere als Kindermädchen in dem Haushalte eines Herrn in San Antonio. Eine permanente Stellung, gutes Zimmer und guter Lohn für diejenigen welche fähig und willens sind, die Arbeit zu thun wie es sich gehört. Man schreibe oder wende sich persönlich an J. W. U. jr. in Lockwoods National Bank 12,21 San Antonio, Texas.

Dr. A. GARWOOD,

New Braunfels Texas.

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office in seiner Wohnung im Simonschen Hause gegenüber dem Guadalupe Hotel. 12

Corn- u. Cotton-pflanzer,

die besten im Markt, zu bedeutend ermäßigten Preisen. Bestellungen darauf oder Anfragen sind direkt an den Unterzeichneten oder an meinen Bruder zu richten.

Achtungsvoll
Rich. Gerlich.

Maschinen

aller Sorten bei 11,61 L. A. Hoffmann.

Auskunft- & Arbeits-Bermittlungs-Bureau

von
RUDOLPH RICHTER,
San Antonio Straße neben Pfeuffer's Store.

Jede Auskunft wird erteilt und Stellen für Arbeiter und Dienstboten vermittelt. Kollektion von Geldern wird übernommen. 11,19

Notiz

an Steuerpflichtige.

Alles Eigenthum, worauf die Steuern nicht bis zum 1. Februar d. J. bezahlt sind, werde ich öffentlich zum Verkauf ausbieten, wie dies das Gesetz vorschreibt. 11,31
J. W. Palm, Steuercollector.

Hotel

zu vermieten!

Das Guadalupe Hotel in New Braunfels, Texas ist vom 15. März 1889 an zu vermieten. Nähere Auskunft geben E. L. M. & F. A. H. 10,81

Land zu verrenten.

Noch einige Stücke Land sind auf meiner Farm zu verrenten. Näheres zu erfahren bei mir selbst
A. R. Kestler.

Wer eine für alle Fälle brauchbare Medicin im Hause haben will sollte sich stets einen Vorrath von Radam's Mikrobentödtter halten. Zu haben bei E. Gruene jr.

Großer Masken-Ball!

gegeben vom Verein

CONCORDIA

Samstag, den 2ten Februar 1889, in

LENZENS HALLE.

Es wird gebeten recht zahlreich in Maske zu erscheinen.

Eintritt @ Person 50 Cents.

Eintrittskarten sind zu haben bei: Geo. Pfeuffer & Co., J. L. Forke Peter Faust & Co., D. Klappenbach, F. Hampe, E. Gruene.

Das Comite.

Maschdorffs Halle.

Großer öffentlicher Masken-Ball!

Sonntag 3. Februar 1889.

Wenn möglich, in Maske.

Um zahlreichem Besuch bittet

C. Matzdorff.

Germania Halle

Sonntag, den 3. Februar 1889.

Maschinen-Ball

Entrée @ Person 25 Cents.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

J. Behnsch.

Davenport Halle

Maschinen-Ball.

Sonntag, 9. Februar 1889.

Wm. Fenske.

Wm. SCHMIDT,

Neu-Braunfels, Texas

Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Spring Wagen.

CHARLES BERRING,

UNDERTAKER & FUNERAL DIRECTOR,

Leichenbestatter.

Ich möchte hiermit anzeigen daß ich den sämmtlichen Vorrath an Särgen und Beschlägen von J. Zahn künstlich übernommen habe, und solche Sachen stets vorräthig halten werde. Alle mir anvertrauten Aufträge werde ich prompt und reell besorgen, auch können solche Aufträge bei J. Zahn oder B. Preis für mich abgegeben werden.

Herr Balth. Preis wird den Leichenwagen für Begräbnisse liefern. 10

Pfeuffer's Lumber Yard.

Ein großes Lager von

Long Leaf Pine- Cypressen- Eichen- und

Appelholz in allen Größen u. Formen.

SCHINDELN und EISERNES

Dachmaterial,

Maegel und Eisenwaaren fuer

BAU-UNTERNEHMER.

Das Preis und Güte der Waaren anbelangt, sind wir erfolgreiche Concurrenten. Komme jeder und überzeuge sich selbst. 11,17

S. V. PFEUFFER, MANAGER.

NIC. MANGER & CO.

HUNTER STATION, TEXAS

Gändler in allen Sorten von

LUMBER.

Schindeln, Thüren, Jalousien, Fensterrahmen,

Wir richten jetzt einen neuen Holzhof ein und können Holz zu den niedrigsten Preisen liefern. 11,17

Großer Masken-Ball!

gegeben vom Verein

CONCORDIA

Samstag, den 2ten Februar 1889, in

LENZENS HALLE.

Es wird gebeten recht zahlreich in Maske zu erscheinen.

Eintritt @ Person 50 Cents.

Eintrittskarten sind zu haben bei: Geo. Pfeuffer & Co., J. L. Forke Peter Faust & Co., D. Klappenbach, F. Hampe, E. Gruene.

Das Comite.

Siebzehntes deutsch-terranisches Sängerefest,

vom 22ten bis zum 25ten April, 1889, zu

AUSTIN, TEXAS.

Montag, den 22. April, von Morgens an: Empfang und Einquartierung der Sänger. Abends: Illumination und Fackelzug Beleuchtung des Capitols. Großer Sänger-Commer.

Dienstag, den 23. April, Vormittags 9 Uhr. Probe der Massenchor. Nachmittags: Rundfahrt der Sänger durch die Umgebung der Stadt und Besichtigung der Staats-Anstalten. Abends: Erstes Concert.

Mittwoch, den 24. April, Vormittags 9 Uhr. Probe der Massenchor. Nachmittags: Spiel mit Garten-Concert. Abends: Zweites Concert.

Donnerstag, den 25. April, Vormittags 9 Uhr. Tagelager. Mittags bis 2 Uhr: Abschieds-Zusammenkunft aller Sänger mit Bewirtung. Abends: Festball.



Studebaker Farm- und Spring Wagen.

Agent für die berühmten

Studebaker Farm- und Spring Wagen.

CHARLES BERRING,

UNDERTAKER & FUNERAL DIRECTOR,

Leichenbestatter.

Ich möchte hiermit anzeigen daß ich den sämmtlichen Vorrath an Särgen und Beschlägen von J. Zahn künstlich übernommen habe, und solche Sachen stets vorräthig halten werde. Alle mir anvertrauten Aufträge werde ich prompt und reell besorgen, auch können solche Aufträge bei J. Zahn oder B. Preis für mich abgegeben werden.

Herr Balth. Preis wird den Leichenwagen für Begräbnisse liefern. 10

NIC. MANGER & CO.

HUNTER STATION, TEXAS

Gändler in allen Sorten von

LUMBER.

Schindeln, Thüren, Jalousien, Fensterrahmen,

Wir richten jetzt einen neuen Holzhof ein und können Holz zu den niedrigsten Preisen liefern. 11,17

Ein Herr in dem... (Aus dem...)

Der die Reden der amerikani- schen Politiker hört oder von ihnen liest, der muß einen sehr hohen Begriff von der Tugend, der Weisheit und der Vaterlandsliebe dieser Staatsmänner bekommen.

Ursache der Baumlosigkeit in den amerikanischen Prairien. Seit langer Zeit schon kennt man als die Hauptursache der Baumlosigkeit der ausgedehnten Prairienflächen Nord-Amerika's die früber mit großer Regelmäßigkeit wiederkehrenden Grasschüden, welche jeden jungen Anflug zerstören.

Die Frauen sind der Stütze des menschlichen Geschlechts, denn sie verleihen demselben Glanz und — Oberflächlichkeit.

Diese Ritterlichkeit begeisterte den leicht erregten Antonio förmlich für Marietta. „Ich bin ihm ja zu Dant verpflichtet.“

„Wie? Geld?“ rief Jenny gespannt. Das Wort „Geld“ spielte in ihrer Familie eine so große Rolle, als daß sie es gleichgültig hätte vernehmen können.

„Gold führt der Bach, das ist Thatache. Eine weitere Nachforschung zeigte mir, daß der Fund kein besonders reichhaltiger, aber jedenfalls bedeutend genug ist, um auch eine glänzende Grube zu verschaffen.“

„Wie Jenny!“ warf Antonio ein. „Gold führt der Bach, das ist Thatache. Eine weitere Nachforschung zeigte mir, daß der Fund kein besonders reichhaltiger, aber jedenfalls bedeutend genug ist, um auch eine glänzende Grube zu verschaffen.“

Als Miß Brown die Nachricht von dem Ueberfalle nach Hause gebracht hatte, waren der alte Hallet und Georg sehr über- zeugt, Antonio sei der Räuber. Zweifelhaft war nur, ob Jenny sich freiwillig entführen ließ oder ob es gewaltsam geschehen war.

Als Miß Brown die Nachricht von dem Ueberfalle nach Hause gebracht hatte, waren der alte Hallet und Georg sehr über- zeugt, Antonio sei der Räuber. Zweifelhaft war nur, ob Jenny sich freiwillig entführen ließ oder ob es gewaltsam geschehen war.

Verfolgung und erging sich in den furcht- lichen Verwünschungen gegen die Spanier, die alle Wundenblut in den Adern hätten.

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

den Weg dahin ein. Vielleicht waren sie in der Nacht dort eingetroffen. Unter keinen Umständen wollten sie sich wieder von Mercedes trennen lassen.

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

„Was ist das, Vater?“ rief Antonio erregt. „Don Pedro lachte. „Ich habe Gold,“ erwiderte er.“

Sattler-Geschäft von Friedrich Homann. Stets vorrätig eine große Auswahl Herren- und Damen-Sättel jeder Qualität.

Milchgeschäft von Andreas Jacobi, Nachfolger von Frau Reeb. Frische Milch wird täglich wie bisher den geehrten Kunden ins Haus geliefert.

Dr. J. F. Towberman, Zahnarzt. Office im Guadalupe Hotel.

KNOKE & EIBAND. Händler in Dry-Goods, Groceries, Eisenwaaren, Alderbau-Geräthschäften.

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße. führen das größte und reichhaltigste Lager von Dry-Goods, Potions, Schuhe, Stiefel, Hüte, fertige Kleider, Stationery, Crodery, Steinföhlen, Nähmaschinen, Stahl, Wagen.

Cotton und landwirthschaftliche Produkte. Agenten für die berühmte BUCHANAN WINDMILL.

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas. Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

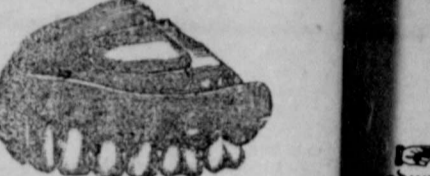
Wm. Seokatz, San Antoniostraße beim Passagier-Depot. 0-0 Händler in 0-0

Stadtlot zu verkaufen. Unterzeichnete bietet sein Lot bei dem International Depot zum Verkauf aus.

Jos. Grassl, Buchbinder, San Antonio-Straße, gegenüber von F. Rolfe.

Gerrn Radam's MICROBEN KILLER. ist zu haben in allen Städten bei G. Greene Jr., wo Herr Radam ein Ver- lager seiner Medizin gemacht hat um den Leuten die Fracht zu ersparen.

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund-Arzt und Geburtshelfer. Office neben Greene's Store in der San Antonio Straße.



General Merchandise. Agenten für die berühmten Standard Cultivators und Pflanzler.

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße. führen das größte und reichhaltigste Lager von Dry-Goods, Potions, Schuhe, Stiefel, Hüte, fertige Kleider, Stationery, Crodery, Steinföhlen, Nähmaschinen, Stahl, Wagen.

Cotton und landwirthschaftliche Produkte. Agenten für die berühmte BUCHANAN WINDMILL.

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas. Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Wm. Seokatz, San Antoniostraße beim Passagier-Depot. 0-0 Händler in 0-0

Stadtlot zu verkaufen. Unterzeichnete bietet sein Lot bei dem International Depot zum Verkauf aus.

Jos. Grassl, Buchbinder, San Antonio-Straße, gegenüber von F. Rolfe.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Aus dem Gebirg.

Wettlich Vilantes oder Interessantes läßt sich diese Woche nicht berichten. Jeder klagt über schlechte Zeiten, schlechte Wege und Manche sogar über schlechte Leute.

Kendall County resp. Boone hat durch den Bau von Eisenbahnen in den letzten sieben Jahren eine starke Uebergangs-Periode durchgemacht und ist in Verhältnisse gedrängt worden, die ganz andere Geschäftsmethoden nöthig machen.

Früher war Boone eine Station an der Haupt-, Post- und Transportstraße von San Antonio nach El Paso und den Militär-Stationen im Nordwesten. Selten gab es eine Woche, wo nicht eine Abtheilung Militär hier campirte. Ganze Caravanes von Brachschaffern zogen ständlich den Weg entlang. Kaufleute, Wirthe und Handwerker machten brillante Geschäfte, Farmer hatten zu Hause einen guten Markt für alle ihre Producte.

Seit Kurzem fährt der amerikanische Consul auf Samoa den stolzen Titel eines General-Consuls. Ein Sekretär wird auch ihm nicht bezahlt; wohl aber nimmt ihm jetzt ein besonderer Viceconsul einen Theil der Geschäftskosten ab.

Amerikanische Knauserei auf Samoa.

Der englische und der deutsche General-Consul auf Samoa sind gut besoldet. Der deutsche bekommt ein Gehalt von \$7000; auch werden ihm ein Sekretär, ein Dolmetscher u. s. w. aus der Reichskasse bezahlt.

Der Consul der Ver. Staaten dagegen mußte sich früher mit \$1500 begnügen; später wurde das Gehalt auf \$2000 erhöht; aber für seine Wohnung und sein Bureau mußte er selber sorgen.

Als der gute Doctor Theodor Canisius von Illinois Consul auf Samoa war, erließen die Rechnungsbeamten in Washington die von ihm bezahlte Bureau-Miete, obgleich sie die bezagten Projekte nicht überschränkt, noch zu groß, da ein Bureau um weniger Miete zu haben sei.

„Es ist freilich wahr, daß ich eine Office für noch weniger mieten konnte. Aber dann muß man in ein Loch kriechen, das sich wohl für einen Schweine-stall oder für ein „Chiden-Roast“ eignet, aber immer für ein Consulat der Ver. Staaten. Da der deutsche General-consul so prächtig wohnt, so wollte ich auch etwas aufständiger wohnen, als das mein Vorgänger gethan, mietete daher das zweitbeste Haus Apia's für das Consulat und berechnete dafür „pro Quartier“ \$150. Doch man im Consulat Bureau in Washington Einwendungen dagegen macht, scheint mir ungeechnfertig.“

Wenn der amerikanische Consul hier respectirt sein will, muß seine Kanzlei in einem anständigen Hause sein. Ich hatte das bezagte Haus, resp. die Office, so einrichten lassen, daß ich vorterrere ein großes Empfangszimmer erhielt, wo ich den König, die Hauptlinge, Capitane von Kriegsschiffen und andere distinguirte Personen empfangen konnte.

„Das Uebel besteht darin, daß die deutschen Gesandten, Logen u. s. w. es unternehmen, den deutschen Sonntag in Amerika einzuführen, während doch jeder Brauch, jedes Verkommen und jedes Gebräuch gegen solche Schandung des

mein Consulat in dem schönen Hause hatte, empfing ich auch einen Besuch vom Gouverneur von Fiji und einem vom Capitän des englischen Kriegsschiffes „Diamond“. Auch die Capitane der deutschen Kriegsschiffe „Carola“ und „Hyäne“ statteten mir ihre Besuche ab im vergangenen Herbst.

Die Nothruhe des armen Canisius halfen trotz des guten Willens seines Freundes und politischen Gegners Deister nichts. Und als er nach Cleveland's Regierungsantritt die Stelle verloren hatte, kehrte der früher so kräftige und blühende, sich stets eines soliden Lebens befleißigende und noch im rüstigen Alter stehende Mann geistig und körperlich gebrochen nach Illinois zurück, um bald darauf in Chicago sich hinzulegen und zu sterben.

Die angegriffenen deutschen Vereine legen nachdrücklich öffentliche Verwahrung gegen die Vergehen Dahlmann's ein. Und das genügt. Einer ernstlichen Widerlegung bedarf das Gebeltes dieses beschränkten Fanatikers so wenig, als seine Neugier, daß wir Deutschen von puritanischen Vorfahren abstammen.

„Wie mag es aber mit der „christlichen Liebe“ des Mannes aussehen, der die eigenen Landeskente, das eigene Fleisch und Blut, auf so grimmige Weise dem Hasse und der Verfolgungssucht seiner Feinde denuntziert?“

Die blühende gewerbliche Stadt Apia in dem nordöstlichen Oho hat ein tüchtiges Deutschthum, welches auch die Achtung vieler Englisch-Amerikaner genießt. Doch ein dortiger deutscher Gemeindevater, hat in einem englischen Blatte daselbst einen wüthenden Angriff auf sämtliche dortige deutsche Gesangsvereine und Logen und den Turnverein gemacht.

„Im Laufe der Zeit ist schon Alles Gegenstand der gemüthlichen Speculation gewesen, von einer Kaiserkrone bis zur Tulpenwiebel; es sind in solchen Speculationen Vermögen erworben und Vermögen verloren worden — so wird es fortgehen bis an's Ende der Tage.“

Das drohende Bier-Monopol.

Neuerdings hat sich die Speculationsucht der Lagerbierbrauereien in den Ver. Staaten bemächtigt, und zwar ist es größtentheils englisches Kapital; wahrscheinlich weil die in die großen Londoner und Dubliner Brauereifabriken gesteckten Kapitalien ungeachtet Dividenden abgeworfen haben, trotzdem die erzeugten Getränke im Vergleiche zu Amerika's Bierpreisen sehr billig verkauft werden.

Seit etwa sechs Monaten ist ein englisches Kapitalisten-Syndikat in den großen amerikanischen Städten thätig, alle Haupt-Brauereien anzukaufen. In New York hat dasselbe bereits Erfolg gehabt; in Philadelphia, Milwaukee, St. Louis und Cincinnati hat es Unterhandlungen angeknüpft, und auch in Baltimore sind solche Verlethungen gemacht worden, wie gestern in den Morgenblättern zu lesen stand.

Einige englische Blätter ergingen sich bei dieser Gelegenheit in forderbaren Betrachtungen, in denen sie zeigten, wie wenig sie von der Sache verstehen. Die Lagerbier-Industrie ist in den Ver. Staaten höchstens 50 Jahre alt und gehört allerdings einmal zu den Goldgruben für Jeden, der das Brauerie mit offenem Kopfe betrieb und einmurmern ein guter Geschäftsmann war.

„Diese Darstellung ist übertrieben. Aber wahr ist es, daß die ungeheure Mehrtheit der protestantischen Geistlichen in Deutschland, wie der katholischen, dem Volke Erholung am Sonntag, auch in öffentlichen Lokalen, von Herzen gönnt. Und nun denuntziert Pastor Dahlmann die deutschen Vereine in Apia in folgender Weise:“

„Das Uebel besteht darin, daß die deutschen Gesangsvereine, Logen u. s. w. es unternehmen, den deutschen Sonntag in Amerika einzuführen, während doch jeder Brauch, jedes Verkommen und jedes Gebräuch gegen solche Schandung des

Sabbaths ist. Die schlimmsten, hartnäckigsten und gefährlichsten Sabbath-schänder in Airon sind die deutschen Gesangsvereine. Sie sind die deutschen Logen fügen den Kirchen und der öffentlichen Moral unabsehbar Schaden zu. Bei jeder Sonntagsfeier dieser Gesangsvereine wird ein oder mehrere Maß Bier verbraucht, und dieselben umgeben das Geleg durch verschiedene schlaue Einrichtungen. Zum Beispiel: ein Mann steuert einen „Quarier“ bei, und erhält dafür eine Anzahl Karten; dieser Tausch wird nicht als Kauf betrachtet, sondern die Karten werden lediglich deponirt, um zu zeigen, wie viele Glas Bier Jeder getrunken hat.

Die schlimmste Brutstätte des Sozialismus und der Sittenverderbnis von allen ist der Turnverein, der lediglich als ein Sonntags-reiz zum Zwecke des Biertrinkens und Kartenspiels organisiert wurde, wo die Allen unter der Vorgabe der Körperausbildung die Jugend anlocken, um sie in kirchenschänderischen Grundlägen zu unterrichten. Der gymnastische Theil ist bloß ein Deckmantel, unter welchem sie ihre schmutzige Arbeit thun.

Die deutschen Zeitungen ermutigen derartige Vorkommnisse unter dem Deckmantel einer nicht allgemein und nur von der ihnen sympathischen Seite aus verständlichen Sprache (?) und lachen über die Veruche der „Ministeral Association“, einen respectablen Sonntag zu sichern. Die Quintessenz der ganzen Sache ist einfach diese: wenn die Deutschen, welche in dieses Land kamen, nicht Willens sind, den amerikanischen Sonntag, wie er uns von unseren puritanischen Vorfahren überliefert wurde, anzunehmen, dann sollen sie nach Deutschland und zu ihrem deutschen Sonntag zurückkehren, aber nicht versuchen, eine abscheuliche ausländische Kemierung in ihrem Adoptivaterlande einzuführen.“

Nun geht es aber amerikanische Nation in den Lokalen der angegriffenen Vereine auch am Sonntag ganz anständig zu. Und alle diese Vereine, auch der von Dahlmann fälschlicher Weise als sozialistisch denuntzierte Turnverein, sind so wenig religionsfeindlich oder kirchenschänderisch, daß sie durch Theilnahme und Geldunterstützungen sogar der Kirche beitragen. Sie haben jetzt den Dant dafür.

Die angegriffenen deutschen Vereine legen nachdrücklich öffentliche Verwahrung gegen die Vergehen Dahlmann's ein. Und das genügt. Einer ernstlichen Widerlegung bedarf das Gebeltes dieses beschränkten Fanatikers so wenig, als seine Neugier, daß wir Deutschen von puritanischen Vorfahren abstammen.

„Wie mag es aber mit der „christlichen Liebe“ des Mannes aussehen, der die eigenen Landeskente, das eigene Fleisch und Blut, auf so grimmige Weise dem Hasse und der Verfolgungssucht seiner Feinde denuntziert?“

Ein deutscher Sonntags-Wüthrich.

Die blühende gewerbliche Stadt Apia in dem nordöstlichen Oho hat ein tüchtiges Deutschthum, welches auch die Achtung vieler Englisch-Amerikaner genießt. Doch ein dortiger deutscher Gemeindevater, hat in einem englischen Blatte daselbst einen wüthenden Angriff auf sämtliche dortige deutsche Gesangsvereine und Logen und den Turnverein gemacht.

„Im Laufe der Zeit ist schon Alles Gegenstand der gemüthlichen Speculation gewesen, von einer Kaiserkrone bis zur Tulpenwiebel; es sind in solchen Speculationen Vermögen erworben und Vermögen verloren worden — so wird es fortgehen bis an's Ende der Tage.“

Neuerdings hat sich die Speculationsucht der Lagerbierbrauereien in den Ver. Staaten bemächtigt, und zwar ist es größtentheils englisches Kapital; wahrscheinlich weil die in die großen Londoner und Dubliner Brauereifabriken gesteckten Kapitalien ungeachtet Dividenden abgeworfen haben, trotzdem die erzeugten Getränke im Vergleiche zu Amerika's Bierpreisen sehr billig verkauft werden.

Seit etwa sechs Monaten ist ein englisches Kapitalisten-Syndikat in den großen amerikanischen Städten thätig, alle Haupt-Brauereien anzukaufen. In New York hat dasselbe bereits Erfolg gehabt; in Philadelphia, Milwaukee, St. Louis und Cincinnati hat es Unterhandlungen angeknüpft, und auch in Baltimore sind solche Verlethungen gemacht worden, wie gestern in den Morgenblättern zu lesen stand.

Einige englische Blätter ergingen sich bei dieser Gelegenheit in forderbaren Betrachtungen, in denen sie zeigten, wie wenig sie von der Sache verstehen. Die Lagerbier-Industrie ist in den Ver. Staaten höchstens 50 Jahre alt und gehört allerdings einmal zu den Goldgruben für Jeden, der das Brauerie mit offenem Kopfe betrieb und einmurmern ein guter Geschäftsmann war.

„Diese Darstellung ist übertrieben. Aber wahr ist es, daß die ungeheure Mehrtheit der protestantischen Geistlichen in Deutschland, wie der katholischen, dem Volke Erholung am Sonntag, auch in öffentlichen Lokalen, von Herzen gönnt. Und nun denuntziert Pastor Dahlmann die deutschen Vereine in Apia in folgender Weise:“

„Das Uebel besteht darin, daß die deutschen Gesangsvereine, Logen u. s. w. es unternehmen, den deutschen Sonntag in Amerika einzuführen, während doch jeder Brauch, jedes Verkommen und jedes Gebräuch gegen solche Schandung des Sabbaths ist. Die schlimmsten, hartnäckigsten und gefährlichsten Sabbath-schänder in Airon sind die deutschen Gesangsvereine. Sie sind die deutschen Logen fügen den Kirchen und der öffentlichen Moral unabsehbar Schaden zu. Bei jeder Sonntagsfeier dieser Gesangsvereine wird ein oder mehrere Maß Bier verbraucht, und dieselben umgeben das Geleg durch verschiedene schlaue Einrichtungen. Zum Beispiel: ein Mann steuert einen „Quarier“ bei, und erhält dafür eine Anzahl Karten; dieser Tausch wird nicht als Kauf betrachtet, sondern die Karten werden lediglich deponirt, um zu zeigen, wie viele Glas Bier Jeder getrunken hat.“

Die schlimmste Brutstätte des Sozialismus und der Sittenverderbnis von allen ist der Turnverein, der lediglich als ein Sonntags-reiz zum Zwecke des Biertrinkens und Kartenspiels organisiert wurde, wo die Allen unter der Vorgabe der Körperausbildung die Jugend anlocken, um sie in kirchenschänderischen Grundlägen zu unterrichten. Der gymnastische Theil ist bloß ein Deckmantel, unter welchem sie ihre schmutzige Arbeit thun.

Die deutschen Zeitungen ermutigen derartige Vorkommnisse unter dem Deckmantel einer nicht allgemein und nur von der ihnen sympathischen Seite aus verständlichen Sprache (?) und lachen über die Veruche der „Ministeral Association“, einen respectablen Sonntag zu sichern. Die Quintessenz der ganzen Sache ist einfach diese: wenn die Deutschen, welche in dieses Land kamen, nicht Willens sind, den amerikanischen Sonntag, wie er uns von unseren puritanischen Vorfahren überliefert wurde, anzunehmen, dann sollen sie nach Deutschland und zu ihrem deutschen Sonntag zurückkehren, aber nicht versuchen, eine abscheuliche ausländische Kemierung in ihrem Adoptivaterlande einzuführen.“

Nun geht es aber amerikanische Nation in den Lokalen der angegriffenen Vereine auch am Sonntag ganz anständig zu. Und alle diese Vereine, auch der von Dahlmann fälschlicher Weise als sozialistisch denuntzierte Turnverein, sind so wenig religionsfeindlich oder kirchenschänderisch, daß sie durch Theilnahme und Geldunterstützungen sogar der Kirche beitragen. Sie haben jetzt den Dant dafür.

Die angegriffenen deutschen Vereine legen nachdrücklich öffentliche Verwahrung gegen die Vergehen Dahlmann's ein. Und das genügt. Einer ernstlichen Widerlegung bedarf das Gebeltes dieses beschränkten Fanatikers so wenig, als seine Neugier, daß wir Deutschen von puritanischen Vorfahren abstammen.

„Wie mag es aber mit der „christlichen Liebe“ des Mannes aussehen, der die eigenen Landeskente, das eigene Fleisch und Blut, auf so grimmige Weise dem Hasse und der Verfolgungssucht seiner Feinde denuntziert?“

Dr. August König's HAMBURGER TROPFEN gegen Blutkrankheiten.

Als ein ganz ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel kann ich Dr. August König's Hamburger Tropfen besonders empfehlen. Ich habe schon häufig Gelegenheit gehabt mich von deren Wirksamkeit zu überzeugen. — Jakob Hlen, 6 Cooperman Place, Rochester, N. Y.

Dr. August König's Hamburger Tropfen sind ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen alle schmerzhaften, chronischen, Brand- und Bluthausen, Brustentzündungen, Gicht, Rheumatismus, etc.

Dr. August König's Hamburger Kräuterpflaster ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen alle schmerzhaften, chronischen, Brand- und Bluthausen, Brustentzündungen, Gicht, Rheumatismus, etc.

Nic. Manger, Hunter Station, Texas. (International & Great Northern R. R.) Händler in General Merchandise.

Für Eier, Butter, Hühner und Butter wird der höchste Preis bezahlt. Das Waarenlager ist von vorzüglicher Qualität und die Preise Jeder Concurrenz gewachsen.

Louis Henne Fabrikant von Blech- u. Eisenblechwaaren. Händler in: Blech, Eisen- und Stahlwaaren, Koch- und Heiz-Defen, Stachelblech, etc.

H. Ludwig's Hotel. BAR-ROOM and BILLIARD-SALOON. An der Bar werden die besten einheimischen und importirten Getränke Cigarren verabfolgt.

Billiard Saloon & SALOON H. STREUE. Ein guter Pool-Tisch steht den Gästen zur Verfügung. Die besten Cigarren und Liqueure stets vorräthig.

Nic. Holz & Sohn San Antonio Str., New Braunfels. Agenten für die berühmten Weir-Pflüge und 3 Rad Schreibe's Pflüge, etc.

B. E. VOELCKER Händler in Schul- und anderen Büchern, Schreibmaterialien, feine Papeteries, etc.

Dr. L. FINKELSTEIN, Praktischer Arzt, Wundarzt & Geburtshelfer. Office in A. Ford's Apotheke 31.

Zu verkaufen. Die von Herrn Friz Söchtig am Waterhole Creek, 7 Meilen östlich von New Braunfels gelegene Farm ist zu verkaufen. Die Farm enthält über 100 Acker gutes Land, 55 Acker in Cultur, etc.

J. M. Coyngayhame. LAW AND LAND SURVEYING. Castell str. opposite Ludwigs Hotel. Zu verrenten. 60 Acker gutes Land ganz in der Nähe der Stadt. Näheres in dieser Office.